

**Elektrische Sicherheit in Niederspannungsnetzen bis AC 1000 V und DC 1500 V –
Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen – Teil 11:
Wirksamkeit von Differenzstrom-Überwachungsgeräten (RCMs) Typ A und Typ B
in TT-, TN- und IT-Systemen**

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	8
4.1 Ansprechprüfung	8
4.2 Nichtansprechprüfung	8
4.3 Prüfung der Ansprechzeit	9
4.4 Betriebsbedingungen.....	9
4.5 Gefahrenverhütung während der Messung, durch Fehlerspannungen die 50 V innerhalb des Netzes überschreiten.....	9
4.6 Gefahrenverhütung während der Messung, die durch höhere Netzspannungen und Elektromagnetischer Verträglichkeit verursacht werden	9
5 Aufschriften und Betriebsanleitung.....	10
5.1 Aufschriften.....	10
5.2 Betriebsanleitung.....	10
6 Prüfungen	11
Anhang A (informativ) Unterschiede zwischen RCMs und RCDs	14
Anhang B (informativ) Sicherheitsaspekte, Prüfmethode und Anwendung.....	18
Bilder	
Bild 1 – Maximale Steilheit des kontinuierlich ansteigenden glatten DC Prüfstroms (I_t).....	12
Bild 2 – Maximale Stufe des treppenförmigen oder linear ansteigenden glatten DC Prüfstroms (I_t).....	13
Bild 3 – Beispiel eines linear ansteigenden glatten DC Prüfstroms (I_t): $I_{\Delta n} = 30 \text{ mA}$	13
Bild A.1 – Typische Anlage mit einer Kombination aus RCDs und RCMs	17
Tabellen	
Tabelle 1 – Ermittlung der Betriebsunsicherheit.....	12